

ELEMENT **4**

INSTALLATIONSANLEITUNG

BIO 501 - BIOETHANOL





VERWENDEN SIE DIESES PRODUKT NICHT ALS PRIMÄRE WÄRMEQUELLE

VERWENDEN SIE IMMER BIOETHANOL MIT 85 % BIS 96,6 % ALKOHOL

FÜLLEN SIE DEN TANK NIEMALS, WÄHREND DER BRENNER NOCH HEISS IST!
WARTEN SIE, BIS ER VOLLSTÄNDIG ABGEKÜHLT IST.

GIESSEN SIE NIEMALS BIOETHANOL AUF EINE OFFENE FLAMME!



INHALTSVERZEICHNIS

1	CE-ERKLÄRUNG	3
2	WICHTIGE INFORMATIONEN	3
	2.1 SICHERHEITSINFORMATIONEN	3
	2.2 VERPACKUNGSINFORMATIONEN	3
3	GARANTIE	4
4	FERNBEDIENUNG UND ZÜNDUNG	5
	4.1 FERNBEDIENUNG	5
	1.8.1 KOPPLUNG DER FERNBEDIENUNG	5
	4.2 DEN TANK FÜLLEN	5
	4.3 DEN BRENNER ZÜNDEN	6
	4.4 DEN KAMIN AUSSCHALTEN	6
5	INSTALLATIONSVORBEREITUNG UND ANLEITUNG	7
	5.1 ANFORDERUNGEN AN DEN INSTALLATIONSORT	7
6	SICHERHEIT	8
	6.1 LECKAGESENSOREN	8
	6.2 ÜBERLAUFSENSOREN	8
7	BRENNERWARTUNG	9
	7.2.1 BRENNER	9
	7.2.2 ZÜNDER	9
	7.2.3 THERMOELEMENT	9
	7.2.4 KRAFTSTOFFPUMPE	9
8	DEKORATIVE (KERAMIK-) TEILE	10
	8.1 DEKORATIONSANORDNUNG	10
9	BEDIENUNG DES KAMINS	14
	9.1 VOR DEM ERSTEN ANZÜNDEN	14
	9.2 DAS ERSTE ANZÜNDEN	14
	9.3 SINNESPRÜFUNGEN	14
	9.3.1 VISUELLE ÜBERPRÜFUNGEN	14
	9.3.2 GERUCHSPRÜFUNG	14
	9.3.3 GERÄUSCHPRÜFUNG	14
A	FEHLERBEHEBUNG	15
	A.A ERSTE HILFE BEI STÖRUNGEN	15
	A.B BENÖTIGTES WERKZEUG	16
B	FEHLERCODES	17
	B.A MELDUNGEN AUF DER FERNBEDIENUNG ANGEZEIGT	17
C	TECHNISCHE DATEN	19
D	BEMASSUNGSZEICHNUNGEN	20

1 CE-ERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir, dass die Konstruktion und Bauweise der Element4-Geräte den grundlegenden Anforderungen und Vorschriften für Gasprodukte entsprechen.

Produkt:

Lokaler Raumheizer mit Bioethanol

Modelle:

Bio 50 i

Anwendbare harmonisierte Normen:

- BS EN 16647:2015.

Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn Änderungen am Gerät ohne schriftliche Genehmigung von Element4 vorgenommen werden.



J. Kempers

Geschäftsführer

2 WICHTIGE INFORMATIONEN

2.1 SICHERHEITSINFORMATIONEN

Der Kamin darf nur von einem qualifizierten Installateur/Händler gemäß dieser Installationsanleitung installiert werden. Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung sorgfältig zu lesen, bevor Sie mit der Installation Ihres Geräts beginnen.

Überprüfen Sie das Gerät vor der Installation auf Transportschäden und informieren Sie Ihren Lieferanten umgehend, falls Schäden festgestellt werden.

Dieses Gerät darf nicht als primäre Wärmequelle verwendet werden!

Die Einstellungen und die Konstruktion des Geräts dürfen nicht verändert werden!

Teile dürfen nur durch Originalteile des Originalherstellers ersetzt werden.

Legen Sie kein zusätzliches Dekoholz oder Glühmaterial auf den Brenner oder in die Brennkammer.

Dieses Gerät ist für die Verwendung mit Bioethanol bis zu 96,6 % ausgelegt.

Verwenden Sie niemals Bioethanol mit 100 % Reinheit! Dies kann zu schweren Schäden am Gerät führen!

Dieses Gerät ist als Heizgerät konzipiert und alle Teile, einschließlich des Glases, werden während des Betriebs sehr heiß (über 100 Grad). Berühren Sie das Gerät während des Betriebs niemals.

Die von diesem Gerät abgegebene Wärme kann nahegelegene Materialien beeinflussen. Hängen Sie Vorhänge mindestens 50 Zentimeter entfernt auf.

Böden, Wände und Abdeckungen (Decken) müssen an Stellen, an denen durch abstrahlende Wärme des Geräts und/oder des Ablaufs Brandgefahr besteht, nicht brennbar sein.

2.2 VERPACKUNGSINFORMATIONEN

Die Verpackung des Geräts ist recycelbar. Die Verpackung kann enthalten:

- Karton
- FCKW-freier Schaumstoff (weich)
- Holz
- Kunststoff
- Papier

Diese Materialien müssen verantwortungsvoll und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Batterien gelten als chemischer Abfall. Batterien müssen verantwortungsvoll und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Entfernen Sie die Batterien, bevor Sie die Fernbedienung entsorgen.

Die Behörden können Ihnen auch Informationen zur verantwortungsvollen Entsorgung von Altgeräten geben.

3 GARANTIE

Hinweis: Sollte ein Problem auftreten, das Sie nicht selbst mit Hilfe der Unterstützung in **APPENDIX A** bis **C** beheben können, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur oder Händler.

Die Element4-Geräte, für die diese Garantie gilt, bestehen aus hochwertigen Materialien. Sollten dennoch Probleme oder Mängel auftreten, gelten die folgenden Bestimmungen:

1. Vor jeder Installation überzeugt sich der Installateur von der guten Qualität und Funktion des Rauchkanals. Die Gas-Kamine müssen von einem fachkundigen Installateur gemäß den im Land (oder sogar in der Region) der Installation geltenden Vorschriften sowie den in diesem Handbuch beschriebenen Regeln installiert werden.
2. Für alle Element4-Geräte gilt eine Garantiezeit von zwei Jahren ab dem Kaufdatum. Das Kaufdatum muss deutlich auf der Kaufrechnung angegeben sein.
3. Das Keramikglas ist von der Garantie ausgeschlossen, ebenso wie physikalische oder chemische Einflüsse von außen während Transport, Lagerung oder Montage.
4. Tritt während der Garantiezeit eine Störung auf, die auf einen Montagefehler oder Materialfehler zurückzuführen ist, stellt Element4 dem Installateur kostenlos ein Ersatzteil zur Verfügung, ohne Entschädigung für Demontage oder Montage.
5. Falls der Installateur das Problem nicht selbst beheben kann, kann bei Element4 eine Anfrage gestellt werden, dies für ihn zu übernehmen, sofern der Service innerhalb der Benelux-Grenzen durchgeführt werden kann.
6. Nur nach vorheriger Rücksprache können das Gerät oder Einzelteile zur Überprüfung oder zum Austausch eingesendet werden. Diese Waren sollten mit den erforderlichen Garantiedokumenten und dem Kaufdatum eingesendet werden.
7. Wenn während der Garantiezeit ein Hausbesuch durch Element4 (innerhalb der Benelux-Grenzen) zu Servicezwecken erfolgt, sollten die richtigen Unterlagen (d.h. diese Seite und ein Kaufnachweis) verfügbar sein.

Für einen Hausbesuch zum Service außerhalb der Garantiezeit werden folgende Kosten berechnet:

- Materialkosten
- Arbeitszeiten
- Anfahrtskosten

Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen:

1. Wenn einer der vorherigen Punkte nicht erfüllt ist
2. Wenn Änderungen vorgenommen werden, von denen Element4 nicht im Voraus in Kenntnis gesetzt wurde bzw. nicht zugestimmt hat
3. Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß gemäß der Installationsanleitung installiert und/oder verwendet wird.
4. Wenn anderes als das vorgeschriebene Dekorationsmaterial verwendet wird.
5. Wenn das Gerät (teilweise oder vollständig) mit anderen als den in diesem Handbuch vorgeschriebenen Materialien installiert wird.

4 FERNBEDIENUNG UND ZÜNDUNG

4.1 FERNBEDIENUNG

Das Gerät wird mit einer Fernbedienung betrieben (Abbildung 4.1). Die Fernbedienung benötigt 4 AAA-Batterien.

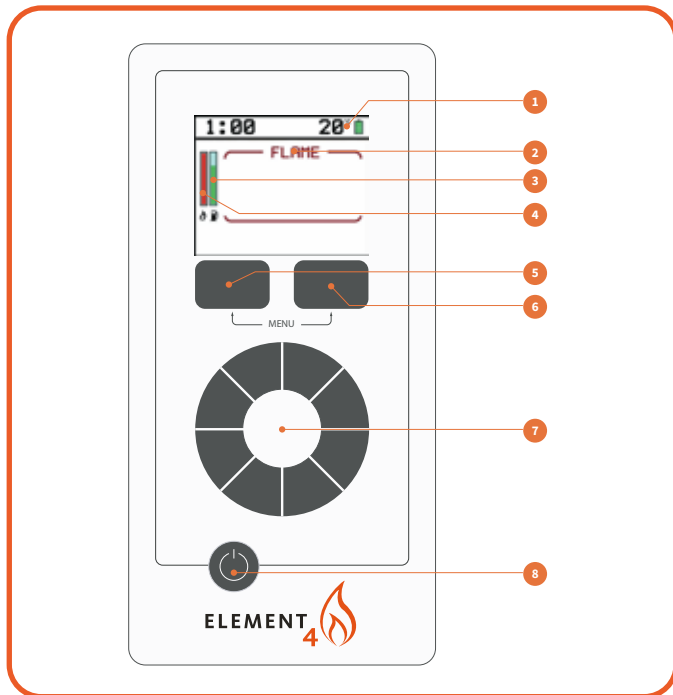


Figure. 4.1 Fernbedienung

1. Raumtemperatur und Batteriestand der Fernbedienung
2. Modus
3. Tankfüllstand
4. Flammenhöhe
5. Linke Menütaste
6. Rechte Menütaste
7. Touch-Drehregler
8. Ein-Taste

4.1.1 KOPPLUNG DER FERNBEDIENUNG

Um eine (bestehende oder neue) Fernbedienung mit dem Gerät zu koppeln, muss das aktuell gekoppelte Gerät entfernt werden. Wählen Sie dazu im MENÜ das GERÄT aus und halten Sie dann die LÖSCHEN-Taste gedrückt. Das Display zeigt nun KEINE GEKOPPELTEN GERÄTE an.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist.
2. Berühren Sie die Einschalttaste am Fernbedienfeld.
3. Wählen Sie die KOPPLUNGS-Option auf der Fernbedienung.
4. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie es an die Steckdose anschließen.
5. Das Display der Fernbedienung zeigt bei Erfolg STANDBY an.

4.2 DEN TANK FÜLLEN

VORSICHT: Verwenden Sie Bioethanol mit einer Reinheit von 96,6 % bis 85 %.

Unter keinen Umständen darf 100%iges Bioethanol verwendet werden, da dies schwere Schäden am Kamin verursachen kann.

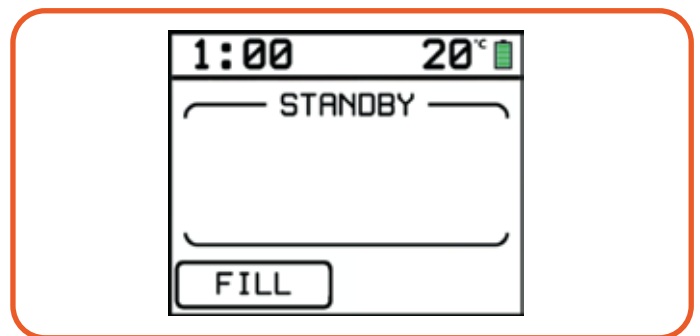


Figure. 4.2 STANDBY-Modus

Bevor der Kamin angezündet werden kann, muss der Tank zuerst mit Bioethanol gefüllt werden. Das Befüllen ist nur möglich, wenn der Ofen im STANDBY-Modus ist. Siehe Abbildung 4.2

VORSICHT: Wenn das Feuer gebrannt hat oder kurz zuvor gebrannt hat und noch nicht ausreichend abgekühlt ist, kann der Tank nicht befüllt werden.



Figure. 4.3 Schnellkupplung des Füllschlauchs

1. Stellen Sie sicher, dass der Kamin an 230V Netzspannung angeschlossen ist.
2. Öffnen Sie die Serviceklappe und entnehmen Sie den Füllschlauch.
3. Verbinden Sie den Füllschlauch-Verlängerer mit dem Füllschlauch, indem Sie die Schnellkupplungen verbinden. Siehe Abbildung 4.3
4. Führen Sie den verlängerten Füllschlauch bis zum Boden einer geöffneten Flasche oder eines Kanisters mit Bioethanol ein. Stellen Sie sicher, dass die Flasche oder der Kanister während des Befüllvorgangs nicht umkippen kann.
5. Drücken Sie die **EIN-Taste** auf der Fernbedienung, um sie zu aktivieren.
6. Drücken Sie **-FILL-** (linke Menütaste), um den Füllvorgang zu starten. Die Pumpe ist so programmiert, dass sie 2 Minuten läuft (Sicherheitssystem gemäß Bauvorschriften für das Befüllen von flüssigen Brennstoffen in Innenräumen). Die Pumpe kann jedoch gestoppt werden, indem Sie erneut auf **-FILL-** drücken. Es wird empfohlen, die Pumpe beim Befüllen von 1L-Flaschen zu stoppen, damit der Füllschlauch sicher in eine andere Flasche eingeführt werden kann.

7. Die Pumpe stoppt nach 3 Minuten oder sobald der Tank voll ist. Um zu überprüfen, ob der Tank voll ist, drücken Sie erneut -FILL-, ein Signalton ertönt und die Pumpe stoppt, wenn der Tank voll ist.
8. Der Tankschlauch kann entleert werden, indem Sie die -FÜLLEN-Taste mehrmals drücken, während Sie den Schlauch aufrecht halten, um ein Verschütten zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass der Schlauch vollständig frei von Brennstoff ist, bevor Sie ihn abtrennen.
9. Der Schlauch kann mit der Schnelllöse-Taste abgenommen werden.

4.3 DEN BRENNER ZÜNDEN

Wenn der Tank gefüllt ist, kann der Brenner gezündet werden. Drücken Sie dazu die EIN-Taste, bis der rote Balken im Display voll ist und das Feuer in den PRIMING-Modus wechselt. Siehe Abbildung 4.4 und 4.5. Dies dauert etwa 30–45 Sekunden.

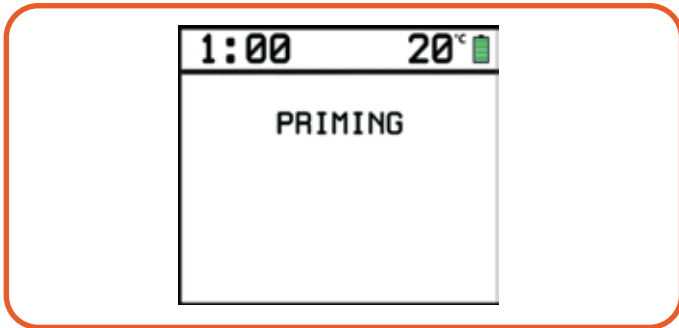


Figure. 4.4 Brenner im PRIMING-Modus

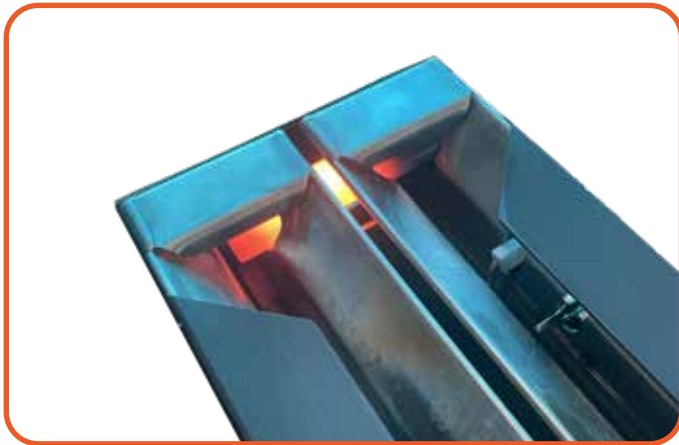


Figure. 4.5 PRIMING: Der Brennstoff wird gezündet

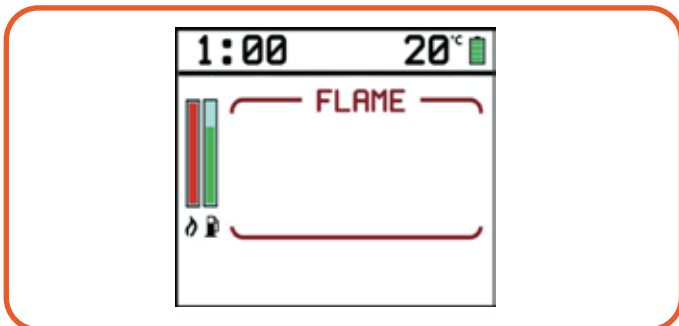


Figure. 4.6 FLAME-Modus, Brenner ist eingeschaltet

Wenn das Feuer brennt, ertönt ein Signalton und das Feuer wechselt in den FLAMMEN-Modus. Siehe Abbildung 4.6

Um die Flammenhöhe zu erhöhen, berühren Sie die Ein-Taste, um die Fernbedienung zu aktivieren, und drehen Sie den Touch-Drehregler im Uhrzeigersinn.

Um die Flammenhöhe zu verringern, berühren Sie die Ein-Taste, um die Fernbedienung zu aktivieren, und drehen Sie den Touch-Drehregler gegen den Uhrzeigersinn.

4.4 DEN KAMIN AUSSCHALTEN

Um das Feuer auszuschalten, berühren Sie die Ein-Taste, um die Fernbedienung zu aktivieren, und halten Sie dann die Ein-Taste gedrückt, bis die rote Leiste gefüllt ist. Die Flammen erlöschen nicht sofort, das vorhandene Brennmaterial muss zuerst verbrannt werden.

5 INSTALLATIONSVORBEREITUNG UND ANLEITUNG

Das Gerät wurde entwickelt, getestet und zugelassen, um den geltenden Normen für Gebrauch, Leistung und Sicherheit des Produkts zu entsprechen. Die Installation Ihres Kamins muss den örtlichen Bauvorschriften entsprechen. Wir empfehlen dringend, für die Installation dieses Geräts einen entsprechend qualifizierten Installateur zu beauftragen. Der Installateur kann Ihnen alle notwendigen Informationen zu den Sicherheitsvorschriften der Installation geben.

5.1 ANFORDERUNGEN AN DEN INSTALLATIONSORT

Dieses Gerät kann als abgasfreier Kamin installiert werden. Bei einer abgasfreien Installation ist kein Schornstein erforderlich. Es kann zusätzliche Belüftung des Raumes erforderlich sein, um die Frischluftzufuhr sicherzustellen – je nach Installationsland können lokale Vorschriften gelten.

Es ist erlaubt, das Gerät in einer Nische zu platzieren. Es ist unbedingt erforderlich, dass diese aus absolut feuerfestem Material besteht.

Bestimmen Sie den Installationsort für das Gerät. Das Gerät muss fest und waagrecht am Boden befestigt werden. Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät vor.

#	Beschreibung	cm	Zoll
A	Minimaler Sicherheitsabstand vorne	100cm	40"
B	Minimaler Sicherheitsabstand an den Seiten	100 cm	40"
C	Installationshöhe	0 - 50cm	0 - 20"
D	Mindesthöhe der Nische	75cm	30"
E	Mindestbreite der Nische	70cm	27,5"
F	Mindesttiefe der Nische	30cm	12"
G	Mindestabstand vertikal	200cm	80"

Table 5.1 |

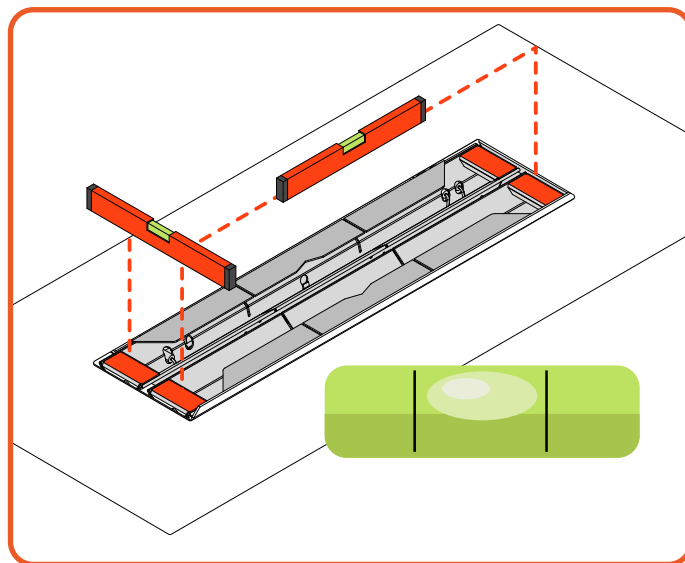


Figure 5.7 | Stellen Sie sicher, dass der Brenner waagrecht ist

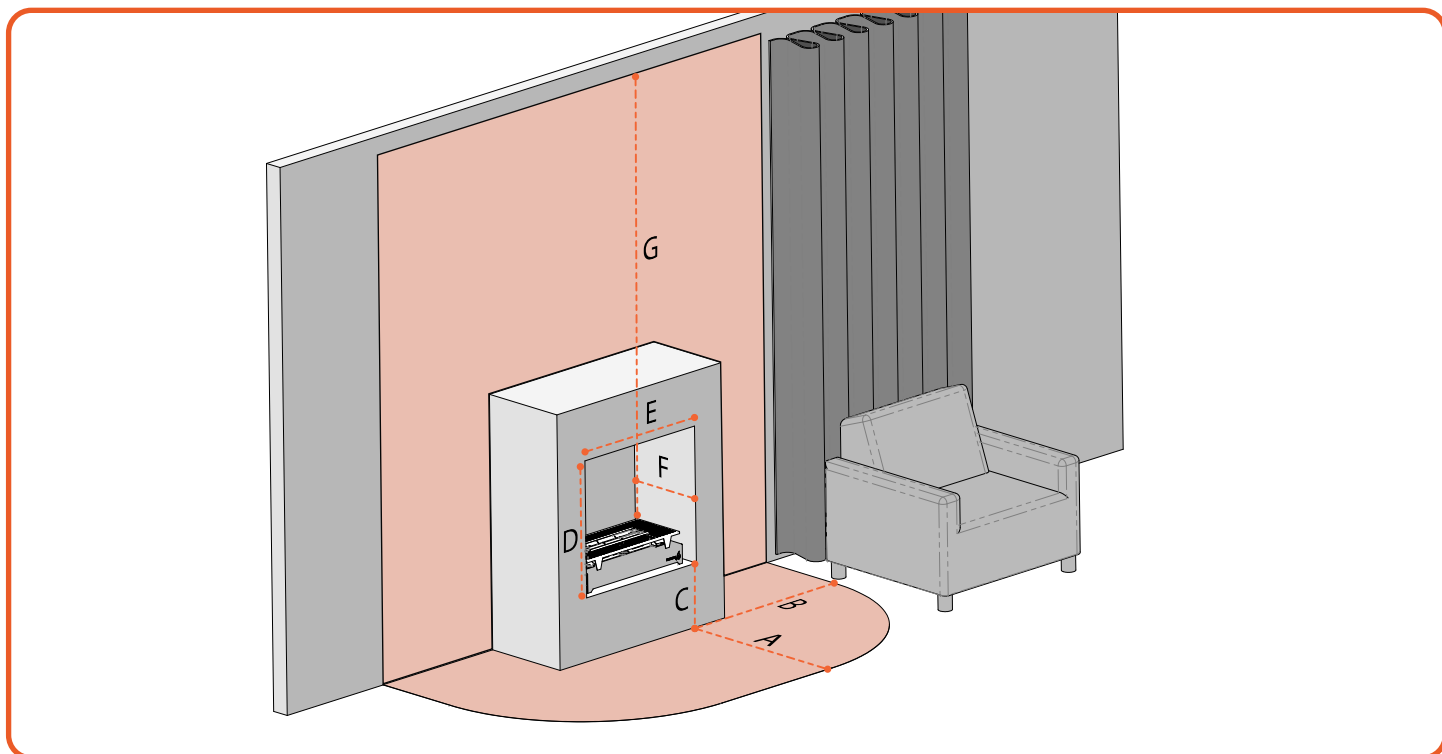


Figure 5.8 | Anforderungen an den Installationsort

6 SICHERHEIT

Der Element4 Bioethanol-Kamin verfügt über mehrere Sicherheitssysteme, um eine möglichst sichere Nutzung zu gewährleisten. Dennoch müssen einige Dinge beachtet werden:

- Bedecken Sie Ihren Kamin niemals;
- Halten Sie brennbare Materialien von Flammen und Zündquellen fern;
- Halten Sie Kinder und Tiere vom Kamin fern;
- Bei verschüttetem Bioethanol wischen Sie es mit einem trockenen, weichen Papier oder Tuch auf und vermeiden Sie offene Flammen in der Nähe.
- Bitte beachten Sie: Der Kamin wird während des Betriebs heiß, berühren Sie ihn daher 15 Minuten lang nicht, nachdem die Flamme vollständig erloschen ist.
- Füllen Sie den Tank nicht nach, solange der Brenner noch heiß ist, warten Sie, bis er abgekühlt ist;
- Gießen Sie niemals Bioethanol auf ein aktives Feuer;
- Warten Sie nach dem Löschen der Flammen mindestens 3 Minuten, bevor Sie erneut zünden;
- Bei unkontrollierten Flammen verwenden Sie eine Löschdecke oder einen Feuerlöscher.
- Verwenden Sie kein Wasser zum Löschen des Feuers;
- Nach dem Löschen des Feuers dauert es einige Minuten, bis die Flammen vollständig erloschen sind;
- Falls beim Befüllen des Tanks Bioethanol verschüttet wird, müssen alle Teile aufgesaugt und getrocknet werden, bevor ein Zündversuch unternommen wird;
- Die Bauelemente über dem Gerät müssen aus nicht brennbarem Material bestehen.
- Füllen Sie das Gerät nicht, bevor es installiert ist.

6.1 LECKAGESENSOREN

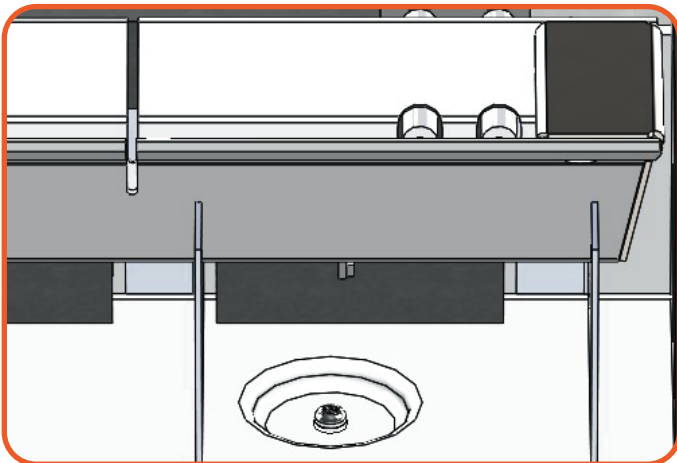


Figure 6.1 | Leckagesensor unter dem Brenner

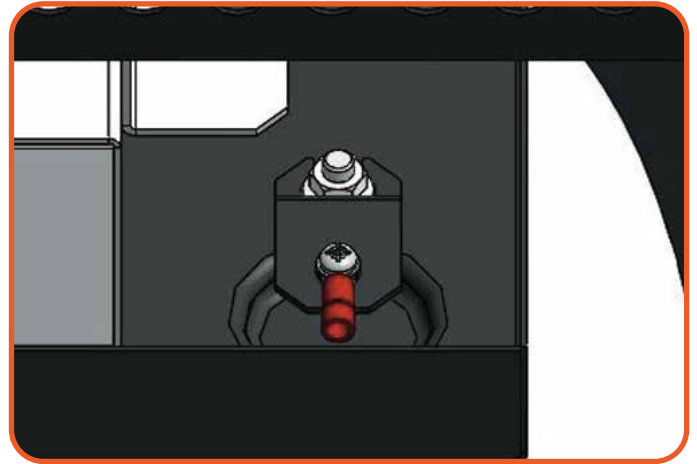


Figure 6.2 | Leckagesensor am tiefsten Punkt

6.2 ÜBERLAUFSENSOREN

Der Bioethanol-Kamin ist außerdem mit Überlaufsensoren ausgestattet, die die Sicherheit des Benutzers im Falle einer versehentlichen Beschädigung der Pumpe oder Elektronik gewährleisten. Falls zu viel Brennstoff in den Brenner gepumpt wird, wird der Sensor aktiviert und das Feuer ausgeschaltet. Das Gerät lässt sich erst wieder einschalten, nachdem die Hauptstromquelle AUS- und wieder EINGESCHALTET wurde.

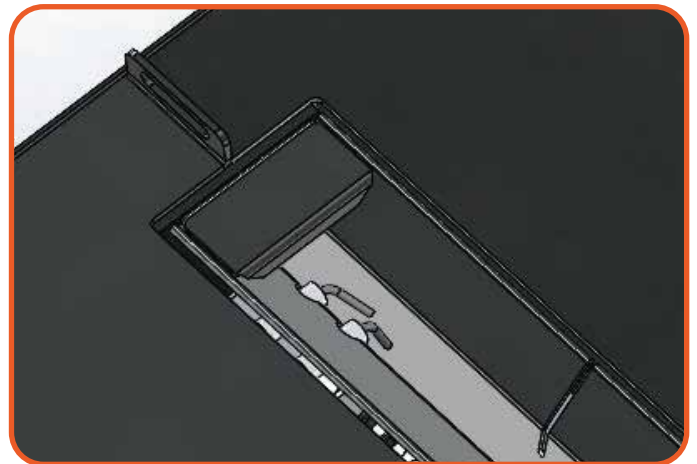


Figure 6.3 | Überlaufsensor

7 BRENNERWARTUNG

Anhang A enthält eine Übersicht über Brennerstörungen. Der Brenner ist über den Wartungszugang erreichbar.

Der Zünder und das Thermoelement sind durch die Brennkammer erreichbar.

#	Teil
1	Zünder
2	Thermoelement
3	Befüllpumpe
4	Kraftstoffpumpe

Table 7.2 |

7.2.1 BRENNER

Die Flammen der Brenner müssen visuell überprüft werden. Die Flammen müssen in beiden Brennerschalen gleich sein. Ist dies nicht der Fall, prüfen Sie, ob Dekorationsmaterial in den Brenner gelangt ist.

7.2.2 ZÜNDER

Für das ordnungsgemäße Funktionieren des Kamins muss der Zünder überprüft werden. Der Zünder muss beide Brennerschalen zünden und der Glühbereich muss gleichmäßig über die Brenner verteilt sein. Der Bereich um den Zünder muss sauber gehalten werden. Dekorationsmaterialien und Schmutz können die Zündung behindern. Bei der Überprüfung des Zünders sollten Sie auch auf Schäden an den Komponenten achten.

7.2.3 THERMOELEMENT

Der Element4-Bioethanolkamin verfügt über ein Thermoelement, das überprüft, ob ein Feuer brennt. Es ist wichtig, dass dieses sauber ist, damit die Flamme das Thermoelement richtig erhitzt. Achten Sie darauf, dass sich kein Dekorationsmaterial zwischen Flamme und Thermoelement befindet.

7.2.4 KRAFTSTOFFPUMPE

Die Kraftstoffpumpe fördert Bioethanol aus dem Tank zu beiden Brennerschalen. Es muss überprüft werden, ob dies gleichmäßig über beide Rinnen erfolgt. Außerdem muss kontrolliert werden, dass keine Bioethanol-Leckage in den Kraftstoffleitungen vorliegt.

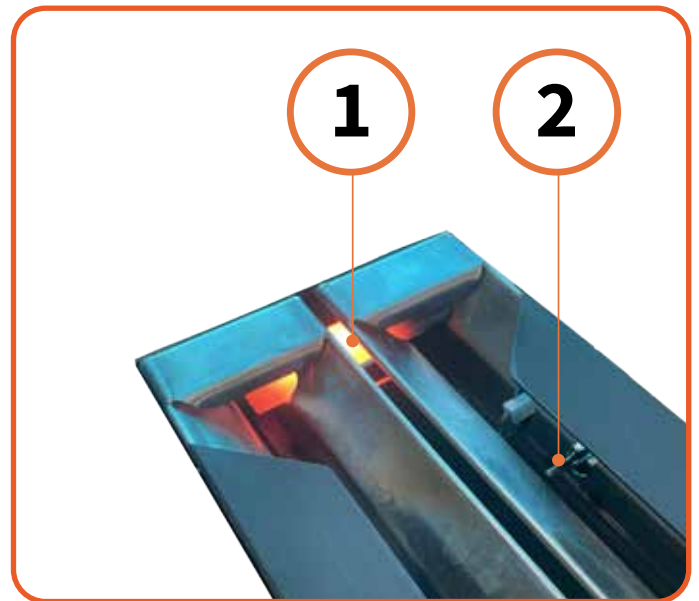


Figure 7.1 | Position von Zünder und Thermoelement

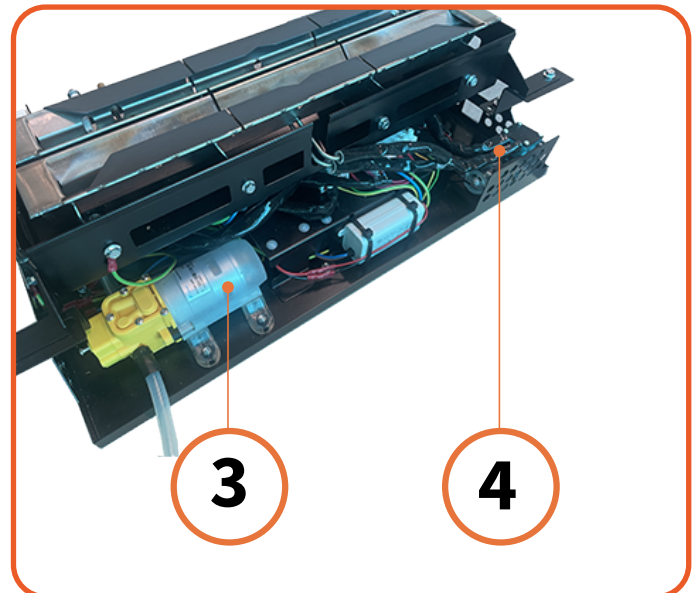


Figure 7.2 | Position von Befüllpumpe und Kraftstoffpumpe

8 DEKORATIVE (KERAMIK-) TEILE

Dieses Gerät ist mit einem keramischen Feuerbett mit hitzebeständigen Keramikfasern oder künstlichen glasigen Silikatfasern ausgestattet. Übermäßiger Kontakt mit diesem Material kann zu Reizungen der Augen, der Haut und der Atemwege führen. Wir empfehlen daher, die Staubentwicklung beim Umgang mit diesen Materialien so weit wie möglich zu reduzieren.

8.1 DEKORATIONSANORDNUNG

Es dürfen nur die mit diesem Gerät gelieferten Dekorationskeramiken verwendet werden. Die Keramiken dürfen nur wie auf dieser Seite dargestellt ausgelegt werden. Ersatzteile sind bei Ihrem Händler

erhältlich, sollten jedoch nur von einem qualifizierten Installateur eingebaut werden.

Platzieren Sie die Dekorationsscheite wie in den folgenden Schritten gezeigt.

Stellen Sie sicher, dass sich kein Dekorationsmaterial direkt in der Flamme befindet, wenn das Feuer eingeschaltet ist.

Stellen Sie sicher, dass der Brennerrost noch ausreichend geöffnet ist, um die Brennkammer mit Frischluft zu versorgen.

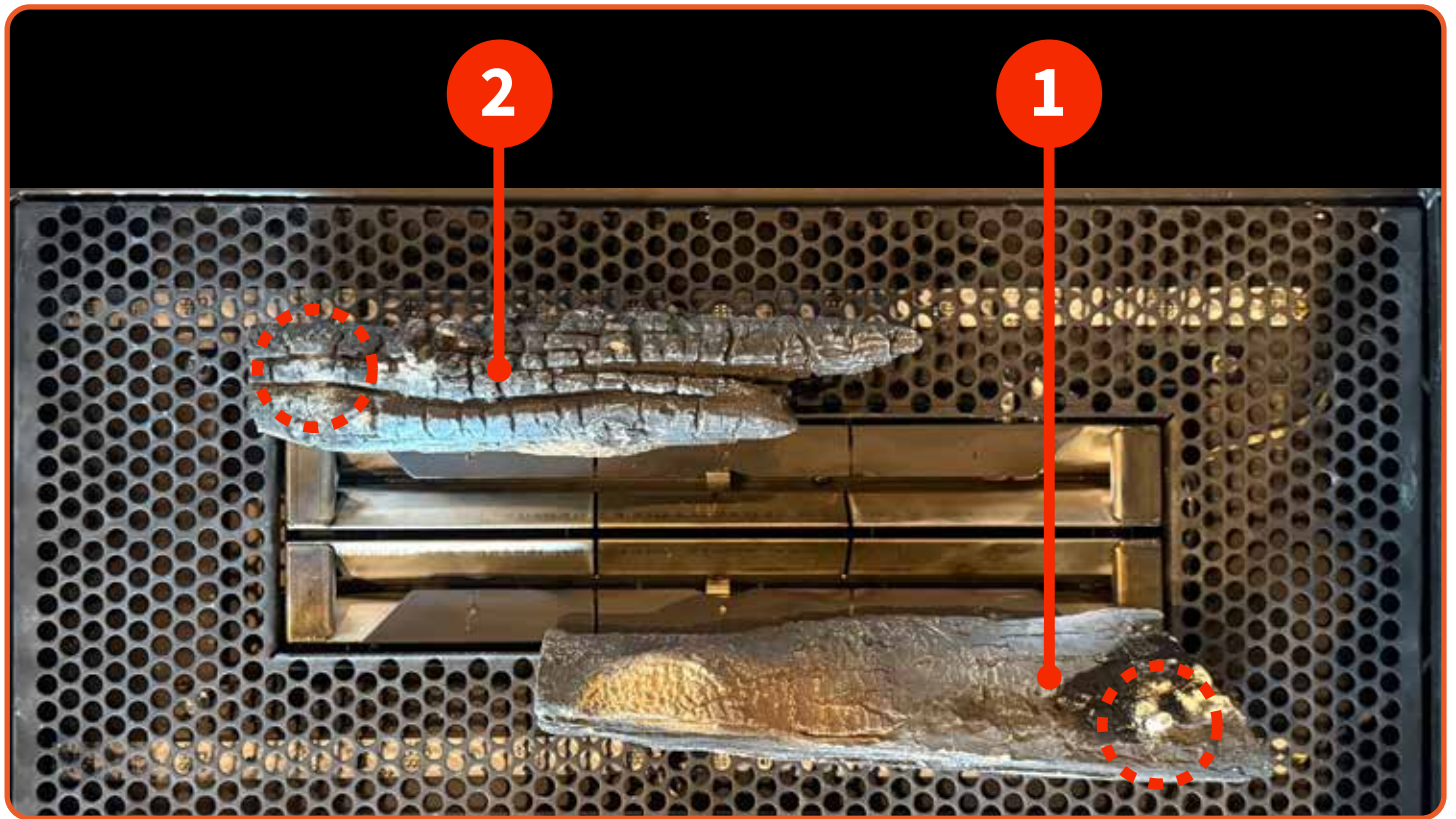


Figure 8.1 | Logset Sky Bioethanol-Serie



Ziehen Sie ein Viertel bis ein Drittel des Filaments vom gesamten Inhalt des Beutels ab. Ziehen Sie es etwas auseinander und legen Sie es über den Brenner, achten Sie jedoch darauf, dass es im orangefarbenen Fach bleibt. Das Filament darf nicht mit den Sensoren im Brenner in Kontakt kommen.

Figure 8.2 | Schritt 1



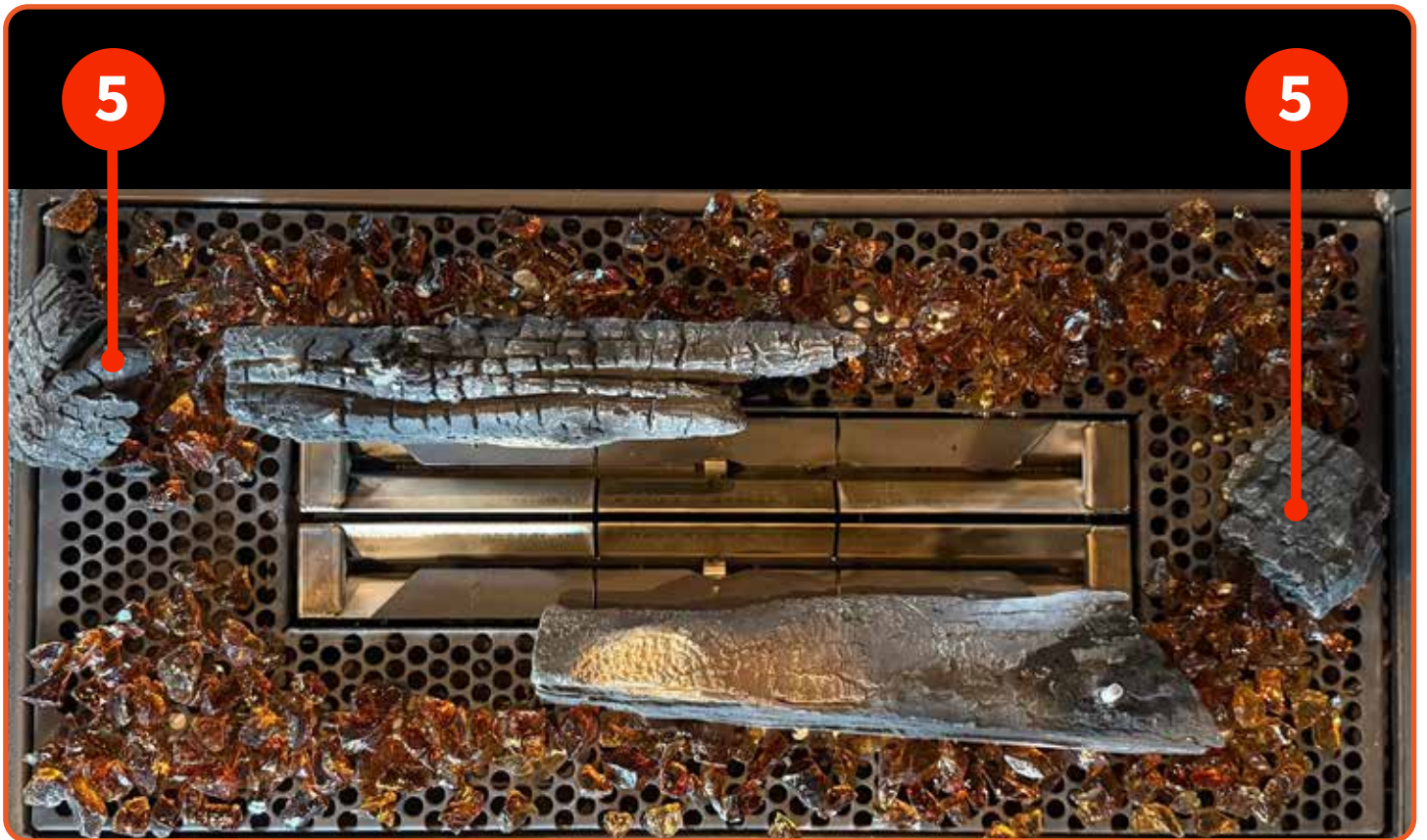
Legen Sie Holzsplit 1 und 2 mit dem Schlitz nach unten über die aufrechte Kante. Achten Sie darauf, dass die (eingekreisten) Stifte an den Holzspliten auf der richtigen Seite sind.

Figure 8.3 | Schritt 2



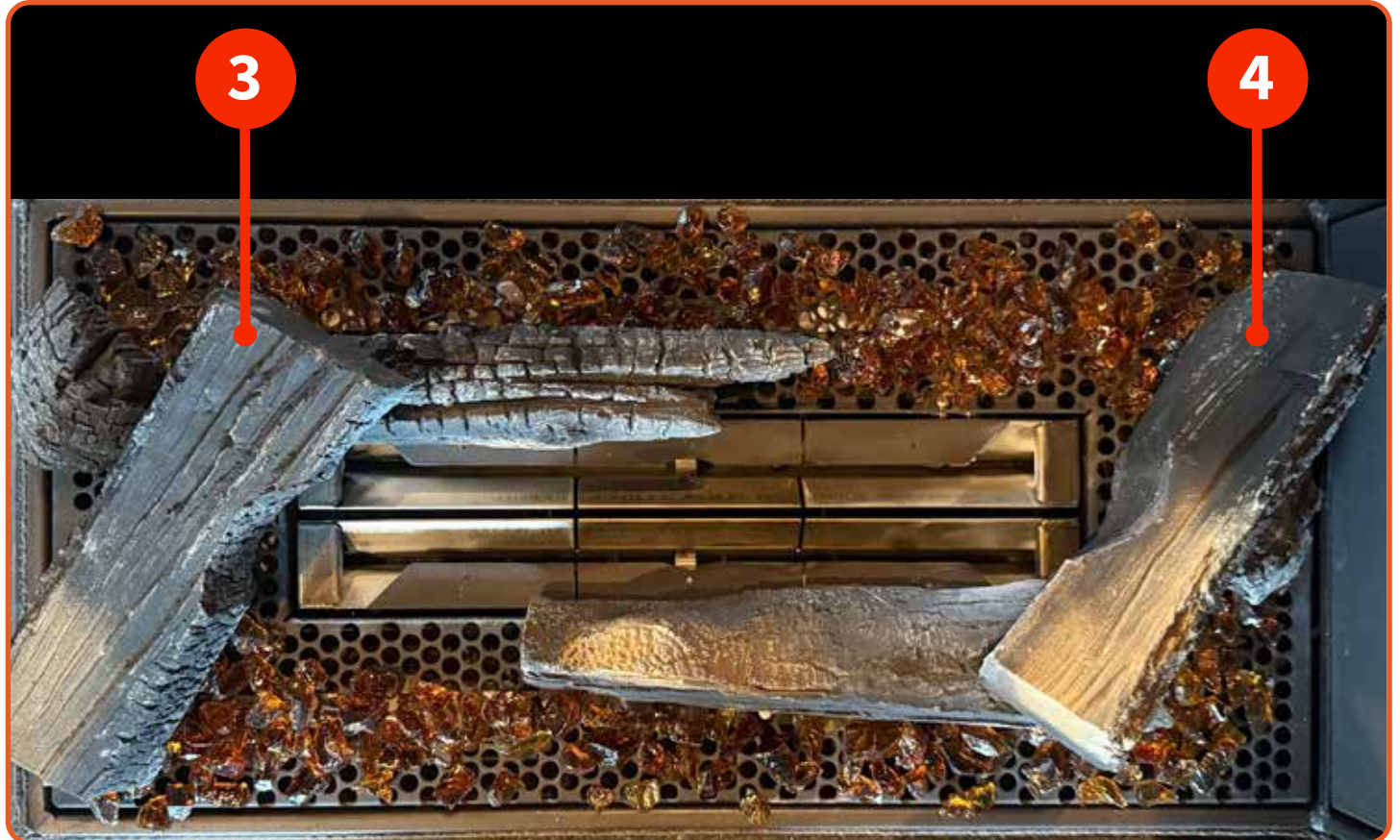
OPTIONAL: Wenn Ihr Kamin mit LED-Beleuchtung ausgestattet ist, verteilen Sie das Glas über dem Brennerbett.

Figure 8.4 | Schritt 3



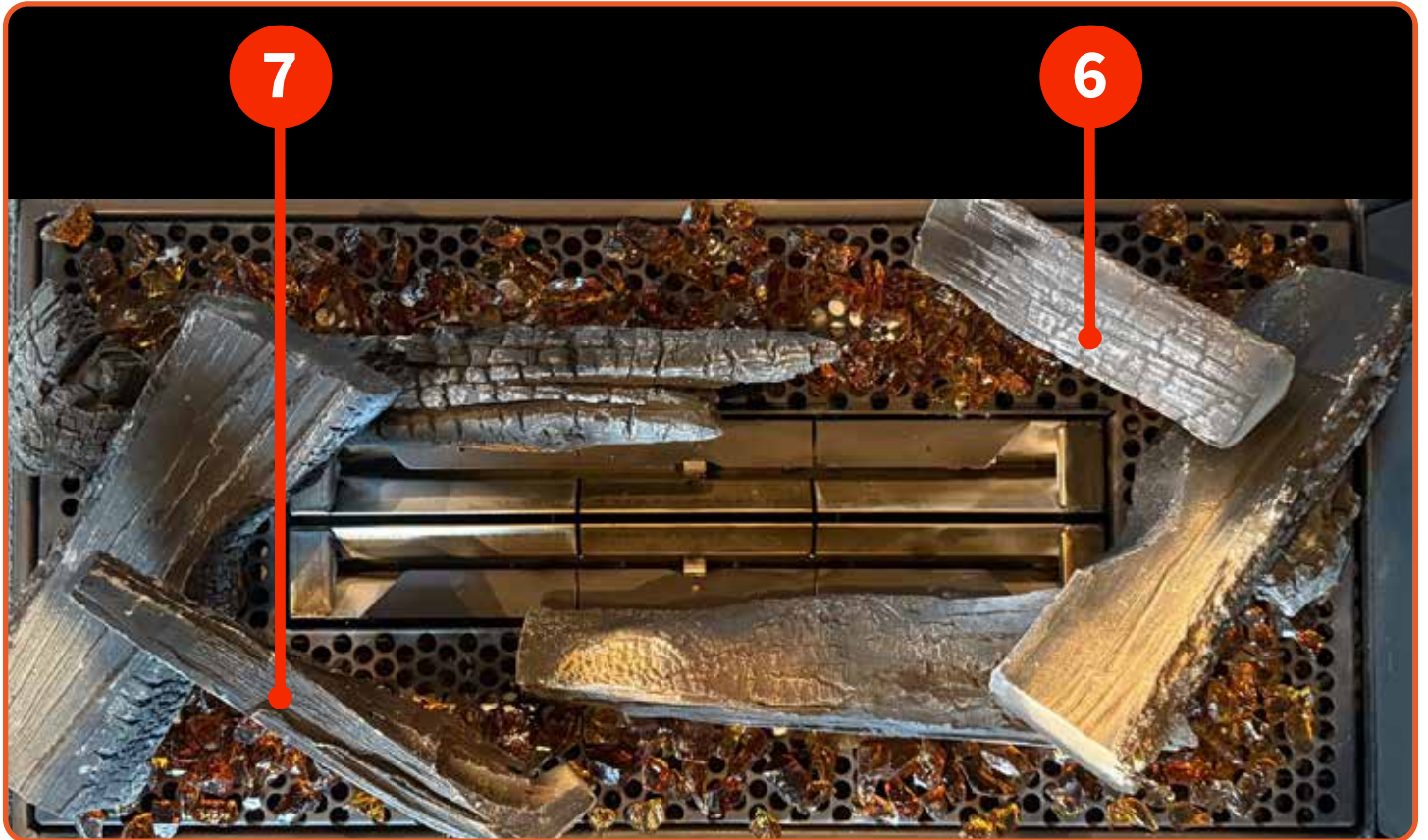
Legen Sie die Kohlen (5) an die vorgesehenen Stellen.

Figure 8.5 | Schritt 4



Legen Sie die Holzscheite 3 und 4 mit dem Loch nach unten auf die Stifte der zuvor gelegten Holzscheite 1 und 2.

Figure 8.6 | Schritt 5



Legen Sie die Holzscheite 6 und 7.

Figure 8.7 | Schritt 6



Füllen Sie den Rest mit schwarzen und grauen Chips auf. Achten Sie darauf, dass das Brennergitter ausreichend offen bleibt, damit Luft angesaugt werden kann.

Figure 8.8 | Schritt 7

9 BETRIEBUNG DES KAMINS

9.1 VOR DEM ERSTEN ANZÜNDE

1. Stellen Sie sicher, dass alle Baumaterialien aus dem Inneren und dem Bereich um den Kamin entfernt wurden und der Kamin von jeglichem Baustaub gereinigt wurde.
2. Reinigen Sie das Glas VOR und NACH dem ersten Anzünden auf beiden Seiten des Glases.
3. Platzieren, klemmen und dichten Sie die Glasscheiben ordnungsgemäß ab.
4. Legen Sie die vier (4) AAA-Batterien in die Fernbedienung ein und bestätigen Sie, dass sie mit dem Empfänger kommuniziert, indem Sie die EIN/AUS-Taste drücken.
5. Überprüfen Sie den Zünder und das Thermoelement auf Verstopfungen
6. Überprüfen Sie die Luftdichtheit des Systems.

9.2 DAS ERSTE ANZÜNDE

Siehe Kapitel 4 für weitere Informationen zur Fernbedienung und Zündung. Wenn der Kamin zum ersten Mal angezündet wird, sollte das Verhalten des Kamins überprüft werden, um sicherzustellen, dass alles einwandfrei funktioniert.

Sollten beim ersten Anzünden Probleme auftreten, finden Sie eine Fehlerbehebung in Anhang A für die Gasteile und Anhang B bietet eine Übersicht möglicher Fehlercodes in der Fernbedienung.

9.3 SINNESPRÜFUNGEN

9.3.1 VISUELLE ÜBERPRÜFUNGEN

Flammen und Ruß

Untersuchen Sie die Holzscheite auf Rußbildung. Zu gelbe (nahezu orange) Flammen deuten auf ein Problem mit der Verbrennungsluft hin. Klarer schwarzer Ruß kann sich dann auf dem Dekorationsmaterial absetzen. In diesem Fall können Sie Ihren Händler kontaktieren.

Dieser Kamin verfügt über ein Thermoelement-Sicherheitssystem, das die Brennerflamme erkennt. Das System schaltet sich ab, wenn kein Signal vom Thermoelement erkannt wird.

Beschichtung

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, lassen Sie es mehrere Stunden auf höchster Stufe brennen, damit der Lack aushärten kann. Falls eine Verkleidung noch nicht gebaut wurde, können diese Dämpfe auch um den Kamin herum sichtbar sein.

Vorsicht: Da ein Kamin eine Wärmequelle ist, entsteht natürliche Konvektion um ihn herum. Feste Partikel in der zirkulierenden Luft können verbrennen und sich auf kalten Oberflächen absetzen, was zu Verfärbungen führt. Verfärbungen sind ein ärgerliches Problem und lassen sich, einmal aufgetreten, nur schwer beheben.

Diese Partikel können aus Baufeuchtigkeit oder Zigarettenrauch stammen, aber auch flüchtige Bestandteile in Farben, Baumaterialien

oder Teppichen sein. Bei neu gebauten Kaminen oder nach größeren Umbauten wird empfohlen, mindestens sechs Wochen zu warten, bevor der Kamin in Betrieb genommen wird. Nach dieser Einbrennphase schalten Sie den Kamin aus, lassen ihn vollständig auf Raumtemperatur abkühlen und reinigen erneut beide Seiten des Glases sowie die Innenverkleidung.

9.3.2 GERUCHSPRÜFUNG

Wenn der Kamin zum ersten Mal erhitzt wird, kann durch das heiße Metall ein Geruch entstehen. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät und die Verkleidung ausreichend belüftet sind, damit eventuell freigesetzte Dämpfe abgeleitet werden. Die Dämpfe entstehen durch das „Ausbrennen“ der bei der Herstellung verwendeten Schmierstoffe und Dichtmittel.

Wir empfehlen, sich während dieses Vorgangs so wenig wie möglich im Raum aufzuhalten. Es wird empfohlen, die Fenster in der Nähe für zusätzliche Belüftung zu öffnen und den Kamin dann mindestens vier Stunden lang zu betreiben.

9.3.3 GERÄUSCHPRÜFUNG

Das Produkt ein Metallkamin ist, können beim Aufheizen und Abkühlen (anfänglich) Geräusche entstehen, die durch die Ausdehnung und das Zusammenziehen des Metalls verursacht werden. Diese sind normal, sollten aber in mehr als einem Meter Entfernung vom Kamin nicht hörbar sein.

A FEHLERBEHEBUNG

A.A ERSTE HILFE BEI STÖRUNGEN

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über mögliche Ursachen und Lösungen im Falle einer Störung.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
A Während des Betriebs tritt Rauch oder ein ungewöhnlicher Geruch aus dem Brenner aus	1 Es könnte Abfall brennen, der nicht in den Brenner gehört.	Entfernen Sie den Abfall
	2 Sie verwenden den falschen Brennstoff (es ist unbedingt erforderlich, dass Sie NUR den vorgeschriebenen Bioethanol verwenden).	Überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Bioethanol verwendet haben, im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren Händler.
	3 Sie haben etwas um oder über die Flamme gelegt, das nicht zugelassen oder empfohlen ist.	Entfernen Sie den in die Flamme gelegten Gegenstand
	4 Wenn der Brenner leer ist (die Flamme erlischt) oder Sie das Feuer gerade ausgeschaltet haben, ist das normal. Wie beim Ausblasen von Kerzen.	-
B Wenn ich versuche, den Brenner zu zünden, startet er nicht.	5 Die Qualität des verwendeten Bioethanols ist nicht ausreichend.	Überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Bioethanol verwendet haben, im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren Händler.
	1 Sie haben nicht genug Brennstoff in den Brenner gefüllt.	Füllen Sie den Tank mit Bioethanol
	2 Sie haben nicht den richtigen Brennstoff verwendet (es ist zwingend erforderlich, dass Sie NUR Bioethanol verwenden).	Überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Bioethanol verwendet haben, im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren Händler.
	3 Die Luftöffnung des Brenners ist verstopft, es muss ausreichend Belüftung vorhanden sein, damit sich die Flamme entwickeln kann.	Überprüfen Sie, ob der Abgasanschluss und die Luftzufuhr nicht blockiert sind.
	4 Der Bioethanol ist kalt und benötigt Zeit zum Zünden.	Wiederholen Sie den Startvorgang. Bei wiederholtem Auftreten wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
C Die Fernbedienung reagiert nicht auf Berührung	5 Einer der beiden Brenner hat nicht gezündet, wodurch das Sicherheitssystem aktiviert wurde.	Wiederholen Sie den Startvorgang. Bei wiederholtem Auftreten wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
	1 Batterien sind leer	Ersetzen Sie die Batterien
	2 Ihr Finger ist nass	Trocknen Sie Ihren Finger und versuchen Sie es erneut
D Wenn ich den Kamin ausschalte, erlischt das Feuer nicht sofort	3 Sie berühren die EIN-Taste zu kurz.	Versuchen Sie, die EIN-Taste länger zu berühren.
	1 Das ist normal, der bereits vorhandene Bioethanol muss zuerst verbrennen. Die Flammen erlöschen von selbst.	Überprüfen Sie die Steckverbindungen Reparieren Sie die Verkabelung falls erforderlich
E Wenn ich den Tank füllen möchte, schaltet sich die Pumpe nicht ein	1 Der Tank ist bereits voll	-
	2 Der Kamin befindet sich noch im FLAMMEN-Modus	Der Kamin kann nur im STANDBY-Modus befüllt werden (siehe Abbildung 4.6)
	3 Der Sensor im Tank ist defekt	Wenden Sie sich an Ihren Händler
F Wenn ich den Tank fülle, stoppt die Pumpe nicht automatisch, wenn der Tank voll ist	1 Sie haben nicht den richtigen Bioethanol verwendet	STARTEN SIE DAS FEUER NICHT! Verwenden Sie ein Tuch, um den übergelaufenen Bioethanol aufzuwischen, und wenden Sie sich an Ihren Händler.
	2 Sensor ist defekt	STARTEN SIE DAS FEUER NICHT! Verwenden Sie ein Tuch, um den übergelaufenen Bioethanol aufzuwischen, und wenden Sie sich an Ihren Händler.

A.B BENÖTIGTES WERKZEUG

Um Installateuren, Mechanikern und anderen, die an unseren Kaminen arbeiten müssen, z. B. bei Wartungsarbeiten, zu helfen, wurde eine Liste der Werkzeuge zusammengestellt, die Element4 bei diesen Arbeiten erwartet.

Wenn all diese Werkzeuge beim Service zur Verfügung stehen, garantiert

Element4, dass alle Probleme außer einem Bauteildefekt gelöst werden können.

Bitte beachten

Wenn ein Problem festgestellt wird, das nicht vor Ort gelöst werden kann, wenden Sie sich immer an Ihren Händler oder direkt an Element4 über die Kontaktdaten auf der Rückseite dieses Handbuchs.

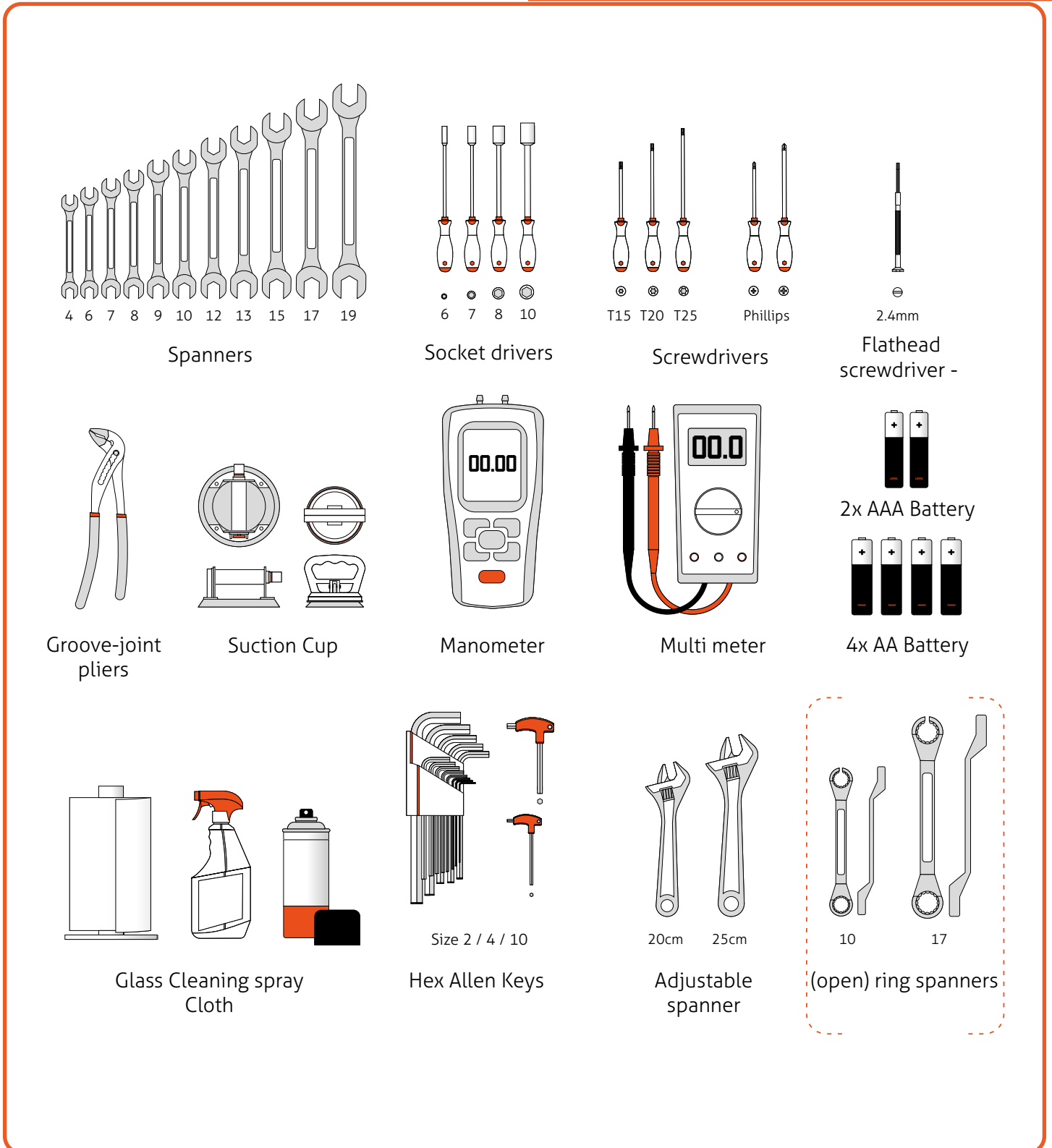


Figure A.A | Werkzeugübersicht für den Service

B FEHLERCODES

B.A MELDUNGEN AUF DER FERNBEDIENUNG ANGEZEIGT

Die installierte Software gibt einen Fehler-/Stoppcode aus, wenn das Bioethanol-Feuer aus irgendeinem Grund gestoppt wurde oder nicht gestartet ist. Wenn das Bioethanol-Feuer stoppt, wird ein Code generiert, der auf der Fernbedienung abgelesen werden kann.

Anhand der Codenummer können Sie erkennen, in welcher Phase des Zündvorgangs oder Betriebs der Fehler aufgetreten ist.

Um diesen Code anzuzeigen, müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

Öffnen Sie das Menü, indem Sie beide Tasten unter dem Display drücken.

Wählen Sie GERÄT

Das Display zeigt die Versionsnummer und den Stoppcode wie folgt an:

Anzeige „Rxxx.Dxxx.SCx“.

R = Versionsnummer der Empfängersoftware.

D = Versionsnummer der Gerätesoftware.

SC = Stoppcode im Hexadezimalformat (wie gegenüber gezeigt).



Figure 9.9 | Fehlercode wird auf der Fernbedienung angezeigt

	Beschreibung	Mögliche Gründe	Mögliche Lösung
SC2	Bioethanol erreicht den Tanksensor nicht (Zündvorgang)	<ul style="list-style-type: none"> Zu wenig Bioethanol im Tank Sensor defekt Falscher Brennstoff im Tank 	<ul style="list-style-type: none"> Tank füllen Sensor ersetzen oder neu anschließen Falschen Brennstoff aus dem Tank entfernen
SC3	Thermoelement heiß – HEISSES TABLETT (Zündvorgang)	<ul style="list-style-type: none"> Das Feuer wurde kürzlich gelöscht 	<ul style="list-style-type: none"> Warten Sie einige Minuten, bevor Sie es erneut versuchen
SC4	Zwei Minuten	<ul style="list-style-type: none"> Das Thermoelement hat sich während des Zündvorgangs nicht ausreichend erwärmt 	<ul style="list-style-type: none"> Warten Sie zwei Minuten, bevor Sie es erneut versuchen
SC5	Niedrigstandssensor nicht erreicht, Pumpe hat Zeitüberschreitung	<ul style="list-style-type: none"> Bioethanol geht zur Neige und kann den Niedrigstandssensor nicht mehr erreichen. Kraftstoffleitung ist verstopft oder undicht Pumpe ist defekt 	<ul style="list-style-type: none"> Tank füllen Überprüfen Sie auf Verstopfungen oder Undichtigkeiten. Falls dies der Fall ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler Überprüfen Sie die Funktion der Pumpe, wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die Pumpe defekt zu sein scheint.
SC6	Hochstandssensor nicht erreicht, Pumpe hat Zeitüberschreitung	<ul style="list-style-type: none"> Bioethanol geht zur Neige und kann den Hochstandssensor nicht mehr erreichen. Kraftstoffleitung ist verstopft oder undicht Pumpe ist defekt 	<ul style="list-style-type: none"> Tank füllen Überprüfen Sie auf Verstopfungen oder Undichtigkeiten. Falls dies der Fall ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler Überprüfen Sie die Funktion der Pumpe, wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die Pumpe defekt zu sein scheint.
SC7	Zeitüberschreitung, warte auf Kraftstoff am Niedrigstandssensor (Zündvorgang)	<ul style="list-style-type: none"> Bioethanol geht zur Neige und kann den Niedrigstandssensor nicht mehr erreichen. Kraftstoffleitung ist verstopft oder undicht Pumpe ist defekt 	<ul style="list-style-type: none"> Tank füllen Überprüfen Sie auf Verstopfungen oder Undichtigkeiten. Falls dies der Fall ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler Überprüfen Sie die Funktion der Pumpe, wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die Pumpe defekt zu sein scheint.
SC8	Zeitüberschreitung, warte auf Kraftstoff am Hochstandssensor (Zündvorgang)	<ul style="list-style-type: none"> Bioethanol geht zur Neige und kann den Niedrigstandssensor nicht mehr erreichen. Kraftstoffleitung ist verstopft oder undicht Pumpe ist defekt 	<ul style="list-style-type: none"> Tank füllen Überprüfen Sie auf Verstopfungen oder Undichtigkeiten. Falls dies der Fall ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler Überprüfen Sie die Funktion der Pumpe, wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die Pumpe defekt zu sein scheint.

	Beschreibung	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösungen
SC9	Timeout, warte auf Flamme	<ul style="list-style-type: none"> Das Thermoelement wurde während des Zündvorgangs unzureichend erhitzt, weil die Flamme das Thermoelement nicht erreichen konnte. 	<ul style="list-style-type: none"> Tank füllen Überprüfen Sie auf Verstopfungen oder Undichtigkeiten. Falls dies der Fall ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler Überprüfen Sie die Funktion der Pumpe, wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die Pumpe defekt zu sein scheint
SCA	Timeout, warte auf hohen Stand nach Flamme.	<ul style="list-style-type: none"> Der Brennstoff hat nach dem Zünden der Flamme während des Zündvorgangs den oberen Sensor im Brenner nicht erreicht. 	<ul style="list-style-type: none"> Tank füllen
SCB	Flamme aus	<ul style="list-style-type: none"> Die Flamme ist aus externen Gründen erloschen. Thermoelement ist defekt 	<ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie alle Möglichkeiten aus, die die Flamme beeinflussen. Versuchen Sie, den Kamin neu zu starten. Wenn dies nicht funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Händler.
SCC	Zündprogramm fehlgeschlagen	<ul style="list-style-type: none"> Softwareproblem, das Programm ist beschädigt. 	<ul style="list-style-type: none"> Wenden Sie sich an Ihren Händler.
SCD	Stopp-Befehl empfangen	<ul style="list-style-type: none"> Normale Situation, der Benutzer hat das Feuer mit der Fernbedienung ausgeschaltet 	<ul style="list-style-type: none"> Kamin mit Fernbedienung neu starten
SCE	Bioethanol erreicht den Tankfüllstandssensor nicht	<ul style="list-style-type: none"> Unzureichender Brennstoff im Tank, um die Flamme aufrechtzuerhalten. 	<ul style="list-style-type: none"> Tank füllen

C TECHNISCHE DATEN

Die untenstehenden Werte hängen von der verwendeten Bioethanolart und der Art des Einbaus des Feuers ab.

Hinweis: Verwenden Sie immer Bio-Ethanol mit 85 % bis 96,6 % Alkohol. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren Händler.

Werte für Bio 50i

Bruttoleistung auf HOCH* ¹	7	kW
Maximaler Verbrauch bei HOCH	1,95	L/u
Bruttoleistung auf MITTEL	6,5	kW
Maximaler Verbrauch bei MITTEL	1,9	L/u
Bruttoleistung auf NIEDRIG	5	kW
Maximaler Verbrauch bei NIEDRIG	1,85	L/u
Minimales Raumvolumen	67	m ³
Luftwechselrate	1	Raumvolumen pro Stunde
Nennversorgungsspannung	230	V
Maximaler Nennstromverbrauch* ²	800	W

D BEMASSUNGSZEICHNUNGEN

Auf dieser Seite finden Sie trhr Bemaßungszeichnungen des Kamins mit einigen der wichtigen Maße, die Sie bei der Installation und dem Einbau Ihres Kamins berücksichtigen müssen.

BIO 50I

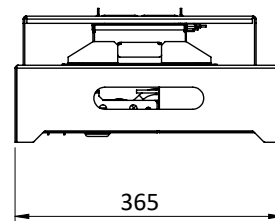
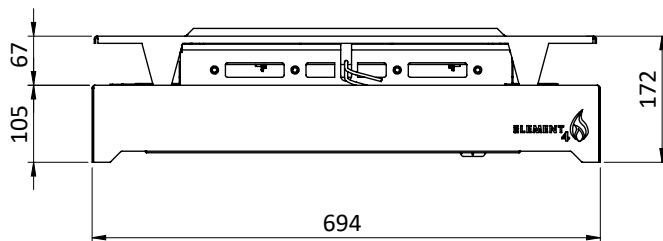
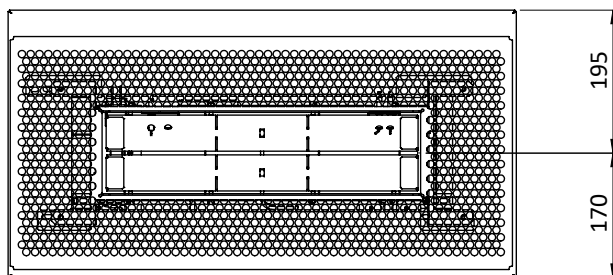
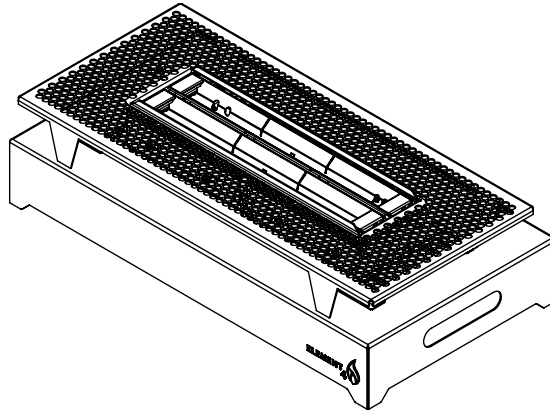


Figure D.A | Technische Zeichnung von Sky S RD

ELEMENT 4

Entwurf & Montage von:

ELEMENT 4 B.V.

Info@element4.nl

www.element4fires.com

VERÖFFENTLICHUNGSDATUM | 29/04/26